



<https://blz.li/4cno>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 15.10.2021 um 08:00 von Redaktion LeineBlitz

Wenn Landesligist **1. FC Sarstedt** am morgigen Sonnabend zum Hildesheimer Kreisderby nach Bavenstedt fährt, kehrt eine Reihe FCer an ihre alte Wirkungsstätte zurück, denn Kicker wie Daniel Reuter, Marcel Schrader, Yannik Oelmann, Jonas Jürgens oder Bastian Hattendorf standen einst in den Diensten des SV Bavenstedt - da ist Brisanz angesagt. Dazu kommt, dass der SV Bavenstedt seit fünf Spielen sieglos ist und auf Wiedergutmachung brennen wird. "Da gehen wir von aus", sagt Eugen Klein, Co-Trainer der Gäste und ebenso einst ein Kicker des kommenden Gegners. "Zur Zeit liegen die SVer weit hinter ihren Erwartungen, können sich eine weitere Niederlage nicht leisten." Der 1. FC Sarstedt könnte das, fährt aber mit der Absicht nach Bavenstedt, um auf der Rückfahrt drei Punkte im Gepäck zu wissen. "Wir werden dieses Spiel offensiv angehen", nennt Eugen Klein die Zielsetzung. "Und wir werden versuchen, Salz in die Bavenstedter Wunden zu streuen. Wir wissen jedoch, dass wir eine Topleistung abrufen müssen." Die Partie in Sarstedt verloren die FCer ausgesprochen unglücklich 1:2. Anpfiff ist um 15 Uhr. Topleistung - die wird auch Landesligist **TSV Pattensen** zeigen müssen, wenn er beim VfL Bückeburg schadlos bleiben will, und das will er. "Wir streben die drei Punkte an", sagte TSV-Trainer Sebastian Franz. "Aber uns ist nicht verborgen geblieben, dass die Bückeburger ihre vergangenen zwei Heimspiele jeweils 1:0 gewonnen haben, wir sind gewarnt. Dennoch nehmen wir unsere Favoritenrolle an und hoffen, dass wir uns nicht wie bereits zweimal dieser Saison passiert, auswärts sehr schwer tun werden." Das Spiel in Pattensen haben die TSVer 3:0 gewonnen. Personell hat Sebastian Franz nach wie vor keine Nöte. Anpfiff ist um 16 Uhr. Beim **SC Hemmingen-Westerfeld** ist die Stimmung nach dem Sieg gegen den SV Bavenstedt entsprechend gut. Die Trainingswoche beurteilt SC-Trainer Martin Pyka als intensiv: "Alle haben gut mitgezogen." Nun fährt das Team Sonntag zur SpVgg. Bad Pyrmont. Diesen Gegner gilt es nicht zu unterschätzen. "Im Hinspiel hatten sie etliche Ausfälle. Grundsätzlich sind sie in der Lage, gegen jedes Team in der Liga zu punkten. Trotzdem gehen wir motiviert ins Spiel und wollen gewinnen", sagt Pyka, der lediglich auf den verletzten Athiwat Khambor verzichten muss. Nach der nicht eingeplanten Niederlage am vergangenen Wochenende ist bei der **SV Arnum** in der Bezirksliga Staffel 6 im Heimspiel gegen den SV Croatia Hannover am Sonntag Wiedergutmachung angesagt. Nicht dabei sein werden verletzungsbedingt Nick Hieronymus, Niklas Schnell, Jan-Niklas Meltsch und Bransislav Tesic. "Die Mannschaft hat sich am Dienstag mal zusammengesetzt und sich ausgesprochen. Wir wollen am Ende der Vorrunde auf Platz eins oder zwei landen. Dafür müssen wir in den verbleibenden vier Wochen alles rausbauen", sagt SVA-Trainer Christoph Boyn. Beim Staffelf Konkurrenten **Koldinger SV** hingegen ist längst klar, dass es nach der Vorrunde in die Abstiegsrunde geht. Gerüchten zufolge sollen bereits einige Kicker ihren Abschied für den Winter angekündigt haben. Zudem sinkt die Trainingsbeteiligung stetig - Dienstag wurde das Training aufgrund zu weniger Zusagen sogar kurzfristig abgesagt. KSV-Trainer Nikola Butigan ist trotzdem weiterhin hochmotiviert und will das Beste rausholen: "Wir geben nicht auf. Gegen den TSV Bemerode wird es Sonntag natürlich schwer, aber wir versuchen unser Bestes. Mal sehen, wie sich das Spiel entwickelt."



Spielt mit dem Bezirksligisten SV Arnum Sonntag gegen den SV Croatia Hannover: Felix Rademacher (links). Benjamin Viebrans muss sich mit dem Koldinger SV gegen den TSV Bemerode auseinandersetzen. / Foto: R. Kroll